

STADT FEHMARN

NIEDERSCHRIFT

über die öffentliche 3. Sitzung des Hauptausschusses
am Dienstag, dem 3. September 2013, um 17.00 Uhr,
im Verwaltungsgebäude, Burg auf Fehmarn, Bahnhofstraße 5, 23769 Fehmarn

Anwesend sind folgende Ausschussmitglieder:

Stadtvertreterin Margit Maaß als Vorsitzende,
Stadtvertreterin Marianne Unger,
Erster Stadtrat Jörg Weber,
Stadtvertreter Werner Ehlers,
Stadtvertreter Oliver Schultz.

Weiter anwesend:

Bürgervorsteherin Brigitte Brill,
Stadtvertreterin Ulrike Ebeling,
Stadtvertreter Gunnar Mehnert,
Stadtvertreter Josef Meyer,
Bürgermeister Otto-Uwe Schmiedt,
Gleichstellungsbeauftragte Giesa Wulf,
Projekt-/Regionalmanagerin Mona-Babette Walkenhorst
bis einschl. TOP 8,
Beate Burow, Geschäftsstelle des Umweltrates bis
einschl. TOP 6
stv. Seniorenbeiratsvorsitzender Manfred Harländer bis
einschl. TOP 8,

Protokollführer:

Günther Schröder

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 6.8.2013
3. Sachstandsbericht zur Festen Fehmarnbeltquerung
4. Mitteilungen im öffentlichen Teil
5. Schiedsperson sowie stellv. Schiedsperson f.d. Schiedsamtsbezirk (HA 003-2013)
der Stadt Fehmarn;
hier: Neu- bzw. Wiederwahl
6. Einführung von Durchführungsrichtlinien für den Umweltrat der (HA 005-2013)
Stadt Fehmarn
7. Berichtswesen;
hier: Bericht über den Zustand öffentlicher Objekte und Immobilien (HA 004-2013)
8. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil
9. Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil
10. Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil
11. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem
nichtöffentlichen Teil der Sitzung

Die Vorsitzende Margit Maaß eröffnet die Sitzung und begrüßt die Mitglieder des Gremiums sowie alle Anwesenden. Sie stellt die frist- und formgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest. Sie verliest die Tagesordnung.

Danach wird über die Verschiebung von Tagesordnungspunkten in den nichtöffentlichen Teil wie folgt abgestimmt:

Beschluss:

TOP 9 „Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil“ und TOP 10 „Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil“, werden nichtöffentlich beraten.

Abstimmungsergebnis: 5 Ja-Stimmen (einstimmig).

Es ergibt sich somit nachfolgende neue

Tagesordnung:

A) Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 6.8.2013
3. Sachstandsbericht zur Festen Fehmarnbeltquerung
4. Mitteilungen im öffentlichen Teil
5. Schiedsperson sowie stellv. Schiedsperson f.d. Schiedsamtsbezirk der Stadt Fehmarn; (HA 003-2013)
hier: Neu- bzw. Wiederwahl
6. Einführung von Durchführungsrichtlinien für den Umweltrat der (HA 005-2013) Stadt Fehmarn
7. Berichtswesen;
hier: Bericht über den Zustand öffentlicher Objekte und Immobilien (HA 004-2013)
8. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

B) Nichtöffentlicher Teil

9. Mitteilungen im nichtöffentlichen Teil
10. Anträge und Anfragen im nichtöffentlichen Teil

C) 11. Wiederherstellung der Öffentlichkeit und Bekanntgabe evtl. Beschlüsse aus dem nichtöffentlichen Teil der Sitzung

A) Öffentlicher Teil

1. Einwohnerfragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

2. Feststellung der Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses

am 6. August 2013

Die Niederschrift über die Sitzung des Hauptausschusses am 6. August 2013 wird festgestellt.

3. Sachstandsbericht zur Festen Fehmarnbeltquerung

3.1 Schreiben der Stadt Fehmarn an Minister Dr. Robert Habeck

Frau Walkenhorst teilt mit, dass ein Schreiben der Stadt Fehmarn an Minister Dr. Robert Habeck verschickt wurde mit der Bitte, die aus einer möglichen festen Fehmarnbeltquerung resultierenden Schäden oder Beeinträchtigungen, auch durch eine ausreichende Kompensation des Landes auszugleichen. Minister Habeck wurde zudem zu einem Gespräch vor Ort eingeladen.

3.2 Grenzübergreifende Umweltverträglichkeitsprüfung

Frau Walkenhorst teilt mit, dass der Erste Stadtrat Weber und sie an einer Veranstaltung zur vorgenannten Thematik in Dänemark teilgenommen haben. Dabei seien keine großartigen neuen Erkenntnisse gewonnen worden.

Eine Zusammenfassung der grenzübergreifenden Umweltverträglichkeitsprüfung in deutscher Sprache wird dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

3.3 Femern A/S

Der Presse war zu entnehmen, dass Femern A/S die ersten Verträge für Straßenausbaumaßnahmen auf dänischer Seite unterzeichnet habe.

3.4 Dialogforum

Frau Walkenhorst teilt mit, dass am 12. September im Gewerbezentrum in Oldenburg in Holstein die nächste Sitzung des Dialogforums stattfinden werde. Als Themenschwerpunkt seien die Umweltverträglichkeitsprüfung sowohl auf deutscher als auch auf dänischer Seite vorgesehen.

3.5 Ausstellungszentrum

Frau Walkenhorst teilt mit, dass am kommenden Freitag, dem 6. September 2013, zusammen mit Femern A/S ein weiteres Gespräch zum Thema „Ausstellungszentrum in Puttgarden“ stattfinden werde.

3.6 Kitesurfrennen „coast2coast“

Frau Walkenhorst teilt mit, dass sich die Veranstaltung „coast2coast“ im Zeitplan befinde. Sämtliche Formalitäten seien erarbeitet und erledigt.

Die Veranstaltung wird am 7. September, bei hoffentlich optimalen Wetterverhältnissen, am Niobe Denkmal stattfinden.

3.7 Projekt „Regionale Zusammenarbeit an der Entwicklungsachse A1“

Frau Walkenhorst teilt mit, dass das Projekt im Dezember 2013 enden wird. Ein Folge- (neues) projekt beginnend ab Januar 2014 bis Dezember 2016, sei zwischenzeitlich beantragt. Nachdem die EGOH als Leadpartner nicht mehr zur Verfügung stehe werde diesen Part der Kreis Ostholstein übernehmen.

Beabsichtigt sei, Regionalmanager für den Kreis, für die Industrie- und Handelskammer sowie für die Stadt Fehmarn einzustellen. Die Förderung wird voraussichtlich 60% der Personalkosten betragen.

Frau Walkenhorst teilt mit, dass sie für dieses neue Projekt nicht mehr zur Verfügung stehen werde.

4. Mitteilungen im öffentlichen Teil

4.1 Zensus 2011

Bürgermeister Schmiedt teilt mit, dass die Stadt Fehmarn gegen die Feststellung der neuen Einwohnerzahl für die Stadt Fehmarn Widerspruch eingelegt habe. In der Zwischenzeit habe eine Informationsveranstaltung stattgefunden, um den Kommunen den Berechnungsschlüssel aufzuzeigen. Zusammen mit einer Arbeitsgruppe, die im Städteverband eingerichtet werden soll, wird ein auf die örtlichen Gegebenheiten der jeweiligen Kommune abgestellter Widerspruch erarbeitet.

4.2 Wasserknappheit auf der Insel Fehmarn

Bürgermeister Schmiedt berichtet über ein Gespräch, an dem er sowie Vertreter des Wasserbeschaffungsverbandes und des Zweckverbandes Ostholstein teilgenommen haben. Die Angelegenheit wurde nochmals detailliert erörtert. Die bestehenden Kommunikationsprobleme zwischen ZVO und Wasserbeschaffungsverband konnten dabei ausgeräumt werden. Beide Vertragspartner seien sich darüber einig, dass solche Ereignisse zukünftig nicht mehr auftreten dürfen.

5. Schiedsperson sowie stellvertretende Schiedsperson für den Schiedsgerichtsbezirk der Stadt Fehmarn; hier: Neu- bzw. Wiederwahl

Vortrag gemäß Vorlage HA 003-2013

Sachverhalt:

Die Amtszeit des Schiedsmannes Jörg Ehlers sowie des stellvertretenden Schiedsmannes Peter Langbehn läuft am 12. November 2013 ab.

Nach erfolgter Rücksprache stellen sich Herr Ehlers und Herr Langbehn zur Wiederwahl.

Gemäß § 3 der Schiedsordnung für das Land Schleswig-Holstein (-SchO-) erfolgt die Wahl der Schiedsfrauen und Schiedsmänner durch die Stadtvertretung für die Dauer von fünf Jahren.

Auf die amtlichen Bekanntmachungen im Fehmarnschen Tageblatt vom 27./28.07.2013 und in den Lübecker Nachrichten vom 27.07.2013 haben sich keine Bewerber gemeldet.

Aussprache:

Ohne weitere Aussprache ergeht nachfolgender

Eine Erörterung über die zukünftige Zusammensetzung des Umweltrates schließt sich an. Frau Burow teilt mit, dass der Inselnaturschutzring insgesamt keinen Bestand mehr habe. Einzig verbliebenes Mitglied im Inselnaturschutzring sei zurzeit nur der NABU.

Aus diesem Grunde schlägt Stadtvertreter Ehlers vor, die ursprünglichen zwei Sitze des Inselnaturschutzringes wie folgt aufzuteilen:

„Ein Sitz für den NABU und den verbliebenen zweiten Sitz der Tourismuswirtschaft zuzuschlagen, sodass dort zukünftig zwei Vertreter/innen im Gremium mitarbeiten würden“.

Beschluss:

**Der Hauptausschuss beschließt, die ursprünglichen zwei Sitze des Inselnaturschutzringes wie folgt zu verteilen:
Einen Sitz an den NABU und einen Sitz zusätzlich an die Tourismuswirtschaft.**

Beratungsergebnis:

Hauptausschuss Fehmarn	I 03.09.2013	I 6 I
< 5 > Ja	< 0 > Nein	< 0 > Enthaltung

Bemerkung:

Aufgrund des § 22 GO waren keine Stadtvertreterinnen/Stadtvertreter von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Frau Stadtvertreterin Unger bedankt sich bei Frau Burow für die ausführliche Darstellung der Unterschiede „Durchführungsrichtlinie und öffentlich-rechtlicher Vertrag“.

Stadtvertreter Schulz bittet, das Wort „Durchführungsrichtlinie“ durch „Richtlinie“ zu ersetzen. Das Gremium befürwortet diesen Vorschlag.

Auf Nachfrage von Erster Stadtrat Weber empfiehlt der Hauptausschuss der Stadtvertretung eine Neuwahl des gesamten Gremiums Umweltrat, da die Anzahl der Stadtvertreter von fünf auf sieben erhöht worden sei.

Anschließend ergeht nachfolgender

Beschluss:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung den öffentlich-rechtlichen Vertrag zur Durchführung des integrierten Inselfschutzkonzeptes aufzuheben und die als Anlage beigefügten Richtlinien für den Umweltrat der Stadt Fehmarn zu beschließen.

Beratungsergebnis:

Hauptausschuss Fehmarn	I 03.09.2013	I 6 I
< 5 > Ja	< 0 > Nein	< 0 > Enthaltung

7. Berichtswesen

Bericht über den Zustand der öffentlichen Objekte und Immobilien

Vortrag gemäß Vorlage HA 004-2013

Sachverhalt:

Als Anlage ist der Bericht über den Zustand der öffentlichen Objekte und Immobilien beigefügt.

Er stellt den aktuellen und mittelfristigen Unterhaltungsbedarf, die notwendigen Maßnahmen für die einzelnen Objekte und Immobilien dar und spricht auch evtl. zukünftig erforderliche zusätzliche Raumbedarfe an.

Es wird um Kenntnisnahme gebeten.

Aussprache:

Die Vorsitzende führt in die Angelegenheit ein. Stadtvertreter Ehlers bittet, die Angelegenheit zukünftig auch im Ausschuss für Kultur, Schule, Sport und Soziales zu erörtern.

Der Protokollführer sagt zu, die zuständige Sachbearbeiterin im Fachbereich 4, Frau Carstensen, entsprechend zu informieren, so dass eine Unterrichtung auch noch für die Sitzung am 4. September 2013 erfolgen könne.

Für Stadtvertreterin Unger sei ein Masterplan über durchzuführende Unterhaltungsmaßnahmen dringend notwendig.

Der Bericht wird vom Gremium zur Kenntnis genommen. Ein Beschluss erfolgt nicht.

8. Anträge und Anfragen im öffentlichen Teil

8.1 Blumenbeet im Stadtpark

Auf Nachfrage von Bürgervorsteherin Brill ob es möglich sei, ein privates Blumenbeet im Stadtpark zu errichten und zu pflegen teilt Bürgermeister Schmiedt mit, dass es seitens der Stadtverwaltung wenn Bürger/innen initiativ tätig werden.

Es genüge ein formloser Antrag, um über die Thematik informiert zu sein.

8.2 Krötenaufkommen im Inselwesten

Stadtvertreter Mehnert erkundigt sich nach dem Sachstand in vorgenannter Angelegenheit.

Bürgermeister Schmiedt teilt mit, dass es richtig sei, dass die Stadt Fehmarn telefonisch vom Kreis Ostholstein angewiesen worden sei, aufgrund verstärkten Krötenaufkommens im Bereich Bojendorf die Entfernung des Seetangs bis auf Weiteres einzustellen. Er habe eine rechtliche Beratung diesbezüglich in Auftrag gegeben. Bürgermeister Schmiedt unterstellt ein unverhältnismäßiges Handeln zu Lasten der hiesigen Tourismuswirtschaft.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt die Vorsitzende die Sitzung um 17.38 Uhr.

Protokollführer:

(Günther Schröder)

Für die Richtigkeit:

(Margit Maaß)
Vorsitzende